

# Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1867 waren sehr günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (2379 Personen mit 5,052,700 Thlr.), welcher nächst dem Jahre 1865 grösser war als in irgend einem anderen Jahre, ist

die Zahl der Versicherten auf 31,000 Pers.,  
die Versicherungssumme auf 156,400,000 Thlr.,  
der Fonds auf 114,600,000 Thlr.

Bei einer Jahreseinnahme von 2,600,000 Thlr. waren nur 1,140,000 Thlr. für 650 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmässigen Erwartung zurücksteht und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

## Zwei und eine halbe Million Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt, was für das Jahr 1868 eine Dividende von 36 Proz. und für 1869 eine solche von 39 Proz. ergibt.

Versicherungen werden vermittelt durch:  
**Oberamtspfleger Fuchs in Schorndorf.**  
**Ferd. Thumssen in Backnang.**  
**Franz von Auer in Gmund.**  
**Oberamtspfleger Wagenau in Göppingen.**

## Wechsel und Gelder nach Amerika

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.  
**D. Rosenthal & Cie.**

**Kunstmehl**  
in schöner Waare  
empfehlen billigst  
**C. F. Speidel.**

**Frischen Gartensamen**  
empfehlen  
**C. F. Schmid,**  
Neue Straße.

**Käse**  
Ymburger, Schweizer und  
Gmmenthaler  
in sehr guter Qualität bei  
**C. F. Speidel.**

Für 6-8 Arbeiter werden  
**Kosthäuser mit Schlafstellen**  
gekauft. Näheres bei  
**Hausner Kiefer.**

**80 Ctr. Heu u. Dehnd**  
verkauft und ein Stück im Aidenbach  
verpachtet  
**Schulmeister Frieß.**

Bei Dienstag den  
23. März und  
**Milchschweine**  
zu haben bei  
**Bilger, Bismarckstr.**

250 fl. und 115 fl. Pflegschaftsgeld hat sogleich auszuleihen  
**David Strahlen.**

Gotthilf Buchhändler, Messer hat in der oberen Straße einen halben Morgen Acker mit Dinkel angebaut. Anschlag 200 fl., und in der unteren Straße ein schönes Baumgütle Acker schlag 250 fl. zu verkaufen und bringt die bezeichneten Güterstücke nächsten Montag den 24. Februar Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus in einmaligen Aufsteich.

1 Morgen Acker in der oberen Straße mit Dinkel angebaut,  
1 Morgen Wässerungswiese im vordern Ramsbach sind dem Verkauf ausgelegt.  
Von wem? sagt  
die Redaktion.

250 fl. hat gegen Sicherheit auszuleihen. wer? sagt  
die Redaktion.

**Hegenlohe**  
Der Unterzeichnete hat einen 1/2-jährigen Farren, gelbe Spiegel (Simmthalers Race) zu verkaufen und kann für dessen Tüchtigkeit garantirt werden.  
**Farrenhalter Berger.**

**Ober- und Nachb.**  
Zwei Läuferchweine hat zu verkaufen  
**Gotthilf Schaal,**  
Bäcker, Wwe.

**Aidenbachhof.**  
Unterzeichneter hat einen Pappelbaum mit 64 Cubiffuß und 32' Länge zu verkaufen.  
**Breitenbücher.**

**Höflinswertb.**  
100 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesicherte Sicherheit sogleich auszuleihen  
**Fried. Kurz.**

**Göppingen.**  
**Ziegelhütten-Gesuch.**  
Unterzeichneter sucht 2 bis 3 Juben im Alter von 14 bis 16 Jahren auf kommenden Sommer in seine Ziegeler, Lohn, nebst Kost, wird vom April an bis Martini 25 bis 30 fl. bezahlt, und sind baldige Anträge erwünscht.  
**Johannes Baumgarten,**  
Ziegeler-Besitzer.

**Back-Tag**  
Dinkel, Hammer.

**Sonntag**  
In der Anzeige über die Beiträge für die Feuerwehr ist zu lesen: von Herrn Bäcker D. hat von Herrn Buchhändler, gedruckt und verlegt von C. Rosenthal.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

**Erscheint:** Dienstage und Samstage. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 kr., halbjährlich 54 kr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 kr., halbjährlich 1 fl. 1 kr. Inserate: Die dreispaltige Zeitspaltel ober deren Raum 2 kr.

**№ 15.** Dienstag den 25. Februar 1868.

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Sämmtliche Schultheissenämter werden** die Straßenvistations-Protokolle vom Spätjahr 1867 mit Vollzugsbericht binnen 8 Tagen einzusenden, damit die Frühjahrsvistationen beginnen können.  
Schorndorf den 22. Februar 1868.  
K. Oberamt. Zais.

**Straßen-Sperre.**  
Der Weg gegen den Bärenbachhof, Plüderwiesenhof, Eulenhof und nach Walkersbach ist wegen Correction der Straße bis auf die Dauer von 14 Tagen gesperrt.  
Schorndorf den 23. Februar 1868.  
K. Oberamt. Zais.

## Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 29. Februar 1868 werden in den Stadtwaldungen folgende Hölzer verkauft:  
7 Stück Eichen 40 bis 48' lang, 20 bis 27" Durchmesser,  
8 — " 30 bis 40' " 18 bis 24" "  
20 — " 16 bis 30' " 15 bis 30" "  
15 — Buchen 16 bis 33' " 18 bis 30" "  
8 — Haagbüche 12 bis 20' lang, 8 bis 14" Durchmesser,  
10 — Ahorn 12 bis 32' " 8 bis 14" "  
16 — Birken 16 bis 32' " 8 bis 10" "  
20 — Aspen 16 bis 28' " 8 bis 9" "  
80 Stück buchene und 30 Stück birken Wagnerstangen.  
Zusammenkunft Morgens 8 1/2 Uhr im Aidenbach.  
Den 21. Februar 1868, Stadtschultheissenamt. Frisch.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Geradsketten.  
**Stamm- und Brennholz-Verkauf.**  
1) Montag den 2. März l. J. im Staatswald Boden zwischen Schornbach und Streich:  
18 1/2 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 1332 Reifach-Wellen;  
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

2) Samstag den 7. März l. J. im Staatswald Großrosberg bei Breuningsweiler:  
55 Nadelholzstämme, 64 1/2 Klafter Nadelholz-Scheiter und Prügel, 2150 Reifach-Wellen, unaufgebundenes Nadelholzstamm auf Häufen, geschägt zu

1040 Wellen.  
Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag.  
Schorndorf den 22. Febr. 1868.  
Königl. Forstamt.  
Nieninger.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Oberurbach.  
**Stamm- und Brennholz-Verkauf.**  
Mittwoch und Donnerstag den 4. und 5. März l. J. im Staatswald Eulenberg:  
5 Eichen, 7 Arlsbeer, 1 Buche, 16 Birken, 2 Linden, 11 fichtene Baumstämme, 4 Klafter eigene Kiefernholz-Scheiter, 21 Klafter eigene Kiefernholz-Scheiter, 15 Klafter birken

Scheiter und Prügel, 9 1/2 Klafter Nadelholz-Prügel, 9450 Reifachwellen.  
Das Stammholz wird am ersten Tag ausgedoten.  
Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr beim Bärenhof.  
Schorndorf den 22. Februar 1868.  
Königl. Forstamt.  
Nieninger.

Am Dienstag den 3. März werden im Schloßhofe hier die vorhandenen **Ballabtragungs-Requisiten**, bestehend in 2 zweirädrigen Karren, Hebeisen, Hämmer, Zweispitze, Steinschlegel, Pikel, Hauen, Schaufeln, Erdensbutten und sonstige Gegenstände, zum Verkauf gebracht werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Anfang Morgens 10 Uhr.  
K. Kameralamt.

**Kaisersbach,**  
Kameralamts Loch.  
An der neuerbauten Kirche in Kaisersbach werden nachstehende Bauarbeiten im Submissionswege in Alford gegeben und zwar:  
Schreinerarbeit . . . 2337 fl.  
Glaser " . . . 456 fl.  
Anstrich " . . . 993 fl.  
Schlosser " . . . 607 fl.  
Flächner " . . . 376 fl.  
Der Kostenvoranschlag, die Detailzeichnungen und die allgemeinen und besondern Bedingungen sind bei dem Bezirksbauamt Gmund für die Alforders Liebhaber zur Einsicht aufgelegt und es haben dieselbe ihre Offerte in Procenten der Ueberschlags-Beträge ausgebracht, unter Anschluß der in den Alfordersbedingungen vorgeschriebenen Vermögens- und Tüchtigkeits-Zeugnisse veriegelt mit der Aufschrift

Offert auf das Kirchenbauwesen in Kaisersbach... spätestens bis 4. März dafelbst abzugeben.

Die Eröffnung der Offerte findet sodann am

Donnerstag den 5. März Vormittags 9 Uhr

auf der Kanzlei des Kameralamts in Lorch... welcher die Submittenten anwohnen können.

Lorch u. Osmund den 22. Febr. 1868. Kameralamt. Bezirksbauamt. Gauß. Dillenius.

Der alte Kirchhof wird Montag den 2. März Nachmittags 2 Uhr in Abtheilungen, oder im Ganzen, auf dem Rathhaus verpachtet.

Köthweil. Die Gemeindepflege hat gegen gezielte Sicherheit 300 fl. zu 5 Prozent zum Ausleihen. Gemeindepfleger Nupperle.

Höflingwartb. Bei der hiesigen Stiftungspflege sind 150 fl. sogleich auszuleihen. Stiftungspfleger Kurz.

Privat-Anzeigen.

D.-G. Bäcker Hees.

Schorndorf. Alle Sorten

Garten- und Blumen-Saamen, in frischer keimfähiger Waare sind stets zu haben bei

Wm. Mächten, Kunst- und Handlungsgärtner.

Ich mache hiemit die ergebnisse Anzeige, daß ich in meinem Geschäft auch baumwollenes Garn in allen Sorten führe zu billigsten Preisen. Christian Ziegler, Sailer.

Ich erlaube mir, die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich den Jünglingen von Schorndorf, welche Lust haben, die Musik zu erlernen, unentgeltlich Unterricht ertheile.

W. Fuchs.

Ein in Feldgeschäften erfahrenes Mädchen... das Gelegenheit hätte, das Kochen und die sonstigen Haushaltungsgeschäfte zu erlernen, findet bis Georgi eine Stelle, bei wem? sagt

die Redaktion.

Wahlparlament-Wahl

In unserer Versammlung am Samstag Abend erschienen Herr Dr. Hölder, unser Candidat. In längerem höchst interessantem Vortrag machte er Mittheilungen über die jetzigen Vorgänge und Abstimmlungen in der Kammer der Abgeordneten... Die tiefen Gründe in dem innern Zusammenhang dieser Fragen mit der Frage der Wiedervereinigung des deutschen Volkes, die uns keine Ausführungen verschaffen, haben uns gezeigt, daß Schritt für Schritt die nationale Sache vorangeht, daß Alles Wiedereinsetzen der Regierung, der Ultramontanen und der Volkspartei nicht im Stande ist, diese schließliche Wiedervereinigung des deutschen Volkes zu nie gekannter Größe und Wohlfahrt zu verhindern.

Wenn bei Feststellung von gleichem Maß- und Gewicht-System, gleichem Münzrecht, Freizügigkeit, Bankwesen, Eisenbahnen und solchen Dingen unsere Vertreter mitberathen und mitbestimmen, als wenn diese Sachen bloß von den Vertretern der Regierungen ohne uns beschlossen, und uns aufgewungen werden? Also warum sollten wir nicht einen Mann wählen, der diese Fragen ins Zollparlament mitberathen strebt, der ihre gemeinsame Behandlung unter der Mitwirkung der Vertreter des Volkes als ein Recht des Volkes beansprucht, und der in Zoll- und Steuerfragen gleich unabhängig und unparteiisch Landwirthschaft, Gewerbe und Handel vertreten wird.

D. P. Ueber die Sonntagsversammlung in Eßlingen theilen wir unsern Freunden kurz mit, daß dieselbe sehr besucht war, daß Herr Hölder und Herr Döflinger gesprochen, und ihre Gegensätze bestimmt haben, und daß wir unsere Freunde in Eßlingen auf dem Verkauf und der Stimmung der Versammlung die besten Hoffnungen für die schließliche Wahl Hölders gewonnen haben.

D. P. Versammlung Dienstag Abends 8 Uhr in der Krone. Bericht über die Eßlinger Versammlung vom Sonntag. Wahlberath.

Einladung.

Morgen Mittwoch den 26. d. d. kommt Herr Döflinger von Eßlingen hieher um sich seinen Wählern vorzustellen. Die Versammlung wird im Lamin stattfinden und die Stunde noch näher bekannt gemacht werden. Unsere Freunde und Parteigenossen sind zu recht zahlreichem Besuche eingeladen.

Schorndorf.

Auf bevorstehenden hiesigen Schnittwaaren-Markt empfehlen wir unser großes reichhaltiges Schnittwaaren-Lager, mit dem Bemerken, daß die Preise ausnahmsweise billigt gestellt werden.

Dampfjägerwerk Bareiss & Heess.

Johannes Fünfer ist gesonnen, sein Haus in der Höllgasse zu verkaufen oder zu verpachten.

Liebhaber können es einsehen und einen Kauf mit ihm abschließen. Auch habe ich einen Wagen Dung zu verkaufen.

Es können fortwährend schöne Wägen gekauft werden bei

Bis Dienstag den 3. März sind schöne Milchschweine zu haben bei Viktor Wenz.

Alt Zimmermeister Schemp hat Morgen Ader im hintern Holzberg, 3 Brtl. beim hohen Baum und 3 Brtl. in der Silberwalden zu verpachten.

Auch hat derselbe gegen 150 Centner schönes Heu und Deynd zu verkaufen.

Wichtig für Mejer, Auswanderer u. s. w.

Wechsel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflugschäfts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rückgaberr in New-York auf's Billigste.

Nach Amerika.

Reisende und Auswanderer nach Amerika befördert jede Woche mit Dampf- und Segelschiffen über

Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool für die General-Agentur von Johs. Rominger in Stuttgart, der Agent: Carl Veil in Schorndorf.

Baumgut-Verkauf.

Das den Oberamtsrichter v. Arnoldschen Reliquien-gehörige Baumgut auf der Au von 4 1/2 Morgen 15,3 Ruthen in 6 Theilen vermesst und bezeichnet, ist zum Verkauf bestimmt. Anschlag p. Viertel 150 fl. Der Unterzeichnete ist zum Kaufs-Abschluss im Einzelnen oder Stückweise ermächtigt und können Bedingungen und Plan eingesehen werden.

Der Unterzeichnete sucht ein weites Almondstücke, womöglich Sandboden. Auch hat derselbe 50 Ctr. Heu und Deynd zu verkaufen.

Hirschberger, Schuhmacher-Meister.

Winterbach. Ausnahmschöne Milchschweine verkauft Mittwoch den 26. Februar Kemsmüller Speidel.

Hegenlohe. Der Unterzeichnete hat einen 1/2 jährigen Farren, (Gelspiegel) Simmenthaler Rasse zu verkaufen und kann für dessen Tüchtigkeit garantirt werden.

Farrenhalter Berger.

Maßvieh-Verkauf.

Dienstag den 3. März Mittags 1 Uhr werden in öffentlicher Versteigerung verkauft: 4 Paar Ochsen, 7 Kühe, 5 Rinder, 1 Farren, 13 Schweine.

Bauholz zu verkaufen.

Durch den Abbruch der äußeren Mühle sind mir mehrere 1000' gutes tannenes und eichenes Bauholz 5 bis 12" stark und 45' lang, entschlich; welches ich Mittwoch den 4. März, Morgens 8 Uhr im Austraich verkaufe. Liebhaber hiezu wollen sich auf dem Plage einfinden.

Auswanderungs-Agenten-Gesuch.

Für meine seit 1851 bestehende concessionirte Auswanderer-Beförderungs-Anstalt suche ich für das Oberamt Schorndorf einen tüchtigen und soliden Agenten und sehe ges. Anträgen entgegen.

H. Langer in Heilbronn.

Medizinische Empfehlung.

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei katarthaltischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgestellter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Paketten à 14 kr. echt zu haben in Schorndorf bei Joh. Veil; in Geradstetten bei Carl Palmer; in Winterbach bei J. F. Blinzig.

250 fl. Pflugschäftsgeld hat sogleich auszuleihen Ludwig Hahn.

100 fl. Pflugschäftsgeld hat gegen gezielte Sicherheit sogleich auszuleihen Fried. Kurz.

250 fl. Pflugschäftsgeld hat gegen gezielte Sicherheit sogleich auszuleihen Reiss, Mejerger.

Ein rechtschaffenes Mädchen, welches kochen und in allen Haushaltungs-, sowie in Gartengeschäften erfahren ist und mit Kranken umzugehen weiß, sucht eine Stelle, und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

(Eingelendet.)

Zur Nachricht! Allen denen, welche sich der Hoffnung einer baldigen Ausführung der in der Gesellschaft annehmen weiblichen Ruth ewig erinnernden Weiber von Schorndorf in Schorndorf, als dem Ort der Handlung selbst hingaben, diene hiemit zur Nachricht, daß diesem patriotischen Streben in der Mehrzahl die Genehmigung des Gemeinderaths durch die Abweisung der Bitte um Einräumung des Bürgeraals als dem einzigen in der Stadt hiezu tauglichen Saal versagt worden ist.

Möge übrigens diese Nachricht keinen der dadurch betroffenen, in seinen Bestrebungen ähnlicher Art erschüttern, sondern vielmehr ihn anspornen in seinen Bemühungen für die Gesehtheit fortzufahren, da auch im Kleinen vertrauensend auf seine eigene Kraft Großes geleistet werden kann.

Verschiedenes.

Zur Tagesgeschichte.

Die zahlreichen Zweifler an der Sicherheit des Friedens werden in folgender Mittheilung der „Köln. Z.“ aus Florenz eine neue Rechtfertigung ihrer Befürchtungen finden, Befürchtungen, welche, wenn man von der Zeit absieht, in denen sie sich thatsächlich rechtfertigen werden, wohl in allen Kreisen in höherem Grade getheilt werden. Die „Köln. Z.“ läßt sich nämlich schreiben, daß man schon Vorbereitungen in Italien erkennen will, welche auf einen Krieg hindeuten, der Frankreich und Italien, gemeinschaftlich gegen Deutschland führen würden, wenn sich nicht gar Desterreich als Dritter im Bunde anschließte. Sie werden, so heißt es, schon von einer andern Seite die Nachricht erhalten haben, daß die ital. Regierung mit großer Anstrengung militärische Rüstungen macht und namentlich die Anfertigung von Kriegemunitien mit Eifer betreiben läßt. Ich führe keine Zahlen an, um nicht als leichtfertig zu erscheinen. Was athenwerth sind auch die Rüstungen zur See, angeblich zu einer Expedition nach Uruguay, um die dortige Regierung zur Zahlung von Entschädigungen an italienische Unterthanen

